

# Enns-Impressionen

© Von MARTIN HARTMANN

## Verfasser:

DI MARTIN HARTMANN

Leitung Fachbereich Natur- und Umweltbildung  
Nationalpark Gesäuse GmbH | A-8913 Weng im Gesäuse 2  
mailto: martin.hartmann@nationalpark.co.at  
Website: www.nationalpark.co.at



**Wir leben in einem großen Land:**  
Steigst du hinauf zu der Berge Rand,  
Geht dein Blick hinaus in die Ferne gebannt;  
Denn hin über Kornfelder wandert er dann,  
Wo die Weingärten enden, fangen Felder an,  
Und Schafweiden führen zu Wiesen heran,  
Wiesen zum Wald für den Jägersmann,  
Den sein Weg hinaufführt, bis der Berg ihn bannt,  
Wo Kiefern stehen an steiniger Wand,  
Sich in Reih und Glied strecken galant,  
Eine um die andere wie Hand in Hand,  
Als hielt' sie zusammen ein unsichtbar Band,  
Still und starr, Priester in schwarzem Gewand,  
Und jenseits vom Kamm zu Tale wieder ins Land,  
Zu einem größeren, wilderen Land.

ROBERT BROWNING – The Flight of the Duchess





Quellen, sie münden herauf,  
beinah zu eilig.  
Was treibt aus Gründen herauf,  
heiter und heilig?

Lässt dort im Edelsten  
Glanz sich bereiten,

um uns am Wiesenrain  
schlicht zu begleiten.

Wir, was erwidern  
wir solcher Gebärde?  
Ach, wie zergliedern wir  
Wasser und Erde!

Rainer Maria Rilke





Des Menschen Seele gleicht dem Wasser:  
Vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es,  
Und wieder nieder zur Erde muss es, ewig wechselnd.  
Strömt von der hohen, steilen Felswand

der reine Strahl, dann stäubt er lieblich  
in Wolkenwellen zum glatten Fels,  
und leicht empfangen wallt er verschleiernd,  
leiserausgehend zur Tiefe nieder.

J. W. VON GOETHE – Gesang der Geister über den Wassern





Alles ist aus dem Wasser entsprungen!!  
Alles wird durch das Wasser erhalten!  
Ozean, gönn uns dein ewiges Walten.  
Wenn du nicht Wolken sendetest,  
Nicht reiche Bäche spendetest,  
Hin und her nicht Flüsse wendetest,  
Die Ströme nicht vollendetest,  
Was wären Gebirge, was Ebenen und Welt?  
Du bist's, der das frischeste Leben erhält.

Thales in Goethes Faust, Teil II

Auf der ganzen Welt  
gibt es nichts Weicheres und Schwächeres als das Wasser.  
Und doch in der Art, wie es dem Harten zusetzt,  
kommt nichts ihm gleich.  
Es kann durch nichts verändert werden.  
Dass Schwaches das Starke besiegt  
und Weiches das Harte besiegt,  
weiß jedermann auf Erden,  
aber niemand vermag danach zu handeln.

LAOTSE: Tao te king







# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Nationalparks Gesäuse](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Hartmann Martin

Artikel/Article: [Enns-Impressionen. 80-95](#)